



## **Pressemitteilung**

# **PUMAs Geschäftsentwicklung 2023 von der außergewöhnlichen Abwertung des Argentinischen Peso betroffen**

### **Ohne außergewöhnliche Effekte erreichte PUMA den Gesamtjahresausblick**

Herzogenaurach, 24. Januar 2024 – Nach der außergewöhnlichen Abwertung des Argentinischen Peso in Höhe von 54% im Dezember 2023 und der Anwendung der Rechnungslegung für Hochinflationenländer, hat PUMA im Gesamtjahr 2023 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von ca. 6,6% und 1,6% in der Berichtswährung Euro erzielt. Die vorläufigen Umsätze im Gesamtjahr 2023 beliefen sich auf ca. € 8.602 Millionen (Ausblick: währungsbereinigtes Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich). Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich auf ca. € 622 Millionen (Ausblick: € 590 bis 670 Millionen). Die Umsatzentwicklung lag damit weitgehend im Rahmen des Ausblicks, und das EBIT entsprach trotz der deutlichen Abwertung voll und ganz dem Ausblick. Die Abwertung wirkte sich vor allem auf das Finanzergebnis negativ aus. Folglich belief sich das Konzernergebnis auf ca. € 305 Millionen (Ausblick: eine dem EBIT entsprechende Veränderung).

Ohne die außergewöhnliche Abwertung des Argentinischen Peso erzielte PUMA ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von über 8% und ein EBIT über dem Vorjahr (2022: € 641 Millionen). In einem weltweit herausfordernden makroökonomischen Umfeld, spiegelt dies eine starke zugrundeliegende operative Entwicklung und eine strikte Kostendisziplin wider.

„Die zugrundeliegende Geschäftsentwicklung 2023 war stark und hat gezeigt, dass wir auf dem besten Weg waren, um alle Erwartungen zu erfüllen. Die Rechnungslegung für das Hochinflationenland Argentinien und die signifikante Abwertung des Argentinischen Peso Mitte Dezember haben außergewöhnliche Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung im vierten Quartal und dem Gesamtjahr 2023 mit sich gebracht. Aufgrund des Ausmaßes und des Zeitpunkts dieser Währungseffekte, konnten wir die gesamten negativen Auswirkungen am Jahresende nicht vollständig kompensieren. Mit einer starken Profitabilität im vierten Quartal konnten wir trotzdem das erwartete operative Ergebnis vollumfänglich erreichen sowie eine deutliche Verbesserung des Free Cashflows für das Geschäftsjahr 2023 erzielen. Diese starke Leistung verdanken wir der außerordentlichen Arbeit unserer PUMA Familie.“, sagte PUMA CEO Arne Freundt.

### **Abwertung führt zu einer signifikanten Abweichung zwischen der zugrundeliegenden operativen Entwicklung und der ausgewiesenen finanziellen Entwicklung**

Die außerordentliche Abwertung des Argentinischen Peso und die Anwendung der Rechnungslegung für Hochinflationenländer führten zu einer signifikanten Abweichung zwischen der zugrundeliegenden operativen Entwicklung – währungsbereinigtes Umsatzwachstum von über 8 % und einem EBIT über dem Vorjahr von € 641 Millionen – und der ausgewiesenen finanziellen Entwicklung – währungsbereinigtes Umsatzwachstum von ca. 6,6% und einem EBIT von ca. € 622 Millionen.

### **EBIT im vierten Quartal stark und im Rahmen der Erwartungen**

Trotz der außergewöhnlichen Abwertung des Argentinischen Peso, verzeichnete PUMA ein starkes EBIT von ca. € 94 Millionen (Q4 2022: € 41 Millionen). Dies liegt im Rahmen

der Erwartungen und ist das Resultat einer verbesserten Rohertragsmarge und einer strikten Kostendisziplin.

Obwohl PUMA ein zugrundeliegendes operatives Umsatzwachstum verzeichnete, führte die Rechnungslegung für Hochinflationländer zu einem Umsatzrückgang im vierten Quartal. Währungsbereinigt gingen die Umsätze um 4,0% (in der Berichtswährung Euro -9,8%) auf ca. € 1.982 Millionen (Q4 2022: € 2.197 Millionen) zurück. Die Abwertung des Argentinischen Peso wirkte sich vor allem negativ auf das Finanzergebnis im vierten Quartal aus. Dadurch lag das Konzernergebnis bei ca. € 0,8 Millionen (Q4 2022: € 1,4 Millionen).

**In einem weiterhin volatilen Marktumfeld erwartet PUMA für 2024 ein Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich**

„2024 erwarten wir weiterhin geopolitische und makroökonomische Herausforderungen und volatile Währungen. Das wirkt sich negativ auf die Konsumentenstimmung und die Nachfrage aus, vor allem im ersten Halbjahr 2024. Wir können diese externen Faktoren nicht beeinflussen und fokussieren uns deshalb zu 100% auf die Stärkung der Marke und die Markteinführung spannender neuer Produkte. Wir sind Anfang 2024 in einer besseren Ausgangslage als Anfang 2023: Wir haben unsere Bestände reduziert, wir haben eine starke Produktpalette mit großartigen Neuheiten und Innovationen für dieses Jahr und wir werden bald unsere neue Markenkampagne starten“, sagte Arne Freundt. „Wir bleiben hungrig und ambitioniert, um weitere Marktanteile zu gewinnen.“

Aufgrund der starken Markendynamik von PUMA und trotz der anhaltenden geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheit, erwartet PUMA für das Geschäftsjahr 2024 ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich und ein EBIT zwischen € 620 Millionen und € 700 Millionen (2023: ca.

€ 622 Millionen). Der Ausblick basiert auf der Annahme, dass die künftige Abwertung des argentinischen Peso durch entsprechende Preissteigerungen in Argentinien vollständig kompensiert wird.

\* Die Rechnungslegung in Hochinflationländern erfordert gemäß IAS 29 eine Inflationsanpassung und die Währungsumrechnung mit dem Jahresendkurs statt mit dem Durchschnittskurs des gesamten Jahres. Die Auswirkungen müssen vollständig im jeweiligen Quartal erfasst werden.

**Finanzkalender:**

27. Februar 2024	Geschäftsergebnisse 2023
29. Februar – 01. März 2024	Capital Markets Day
08. Mai 2024	Quartalsmitteilung Q1 2024
22. Mai 2024	Hauptversammlung
07. August 2024	Halbjahresfinanzbericht Q2 2024
06. November 2024	Quartalsmitteilung Q3 2024

Die Finanzveröffentlichungen und andere Finanzinformationen stehen im Internet unter „[about.puma.com](https://about.puma.com)“ zur Verfügung.

**Pressekontakt:**

Kerstin Neuber – Senior Director Corp Comms – PUMA SE – [Kerstin.neuber@puma.com](mailto:Kerstin.neuber@puma.com)

**Investor Relations:**

Gottfried Hoppe – Head of Investor Relations & Finance Strategy - PUMA SE - +49 9132 81 3157 – [gottfried.hoppe@puma.com](mailto:gottfried.hoppe@puma.com)

**Hinweise an die Redaktionen:**

- Die Finanzberichte finden Sie online auf <https://about.puma.com>
- PUMA SE Börsenkürzel:  
Reuters: PUMG.DE, Bloomberg: PUM GY  
Börse Frankfurt: ISIN: DE0006969603 – WKN: 696960

**Anmerkungen hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen:**

Dieses Dokument enthält Aussagen über die künftige Geschäftsentwicklung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements. Sie unterliegen gewissen Risiken und Schwankungen wie auch in anderen Veröffentlichungen beschrieben, insbesondere im Kapitel Risiko- und Chancenmanagement des zusammengefassten Lageberichts. Sollten diese Erwartungen und Annahmen nicht zutreffen oder unvorhergesehene Risiken eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den erwarteten Entwicklungen erheblich abweichen. Wir übernehmen daher keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Prognosen.

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit 75 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running & Training, Basketball, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und stichd. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit ungefähr 20.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <https://about.puma.com>.